

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren Enders Reisen GmbH & Co. KG

Übernahme des Busunternehmens sichert Arbeitsplätze und Weiterbetrieb vieler Nahverkehrslinien

- **Erwerber-Konsortium ABGE Bus GmbH übernimmt alle Mitarbeiter des Teilgeschäftsbetriebs „Öffentlicher Personennahverkehr“**
- **Fast alle MVV-Regionalbuslinien können weitergeführt werden**

München, 09. August 2022 – Das insolvente Bus- und Reiseunternehmen Enders Reisen GmbH & Co. KG aus Fürstenfeldbruck ist gerettet: Viereinhalb Monate nach dem Insolvenzantrag des Unternehmens hat Insolvenzverwalter Oliver Scharl von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) eine zukunftsfähige Sanierungslösung gefunden. Die ABGE Bus GmbH, ein Joint Venture zwischen der Busverkehr Südbayern GmbH - ein Unternehmen der Autobus Oberbayern Gruppe und der Baumann Busbetrieb GmbH – und der Martin Geldhauser Omnibusunternehmen im Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG, übernimmt Enders Reisen zum 01. September 2022. Den entsprechenden Vertrag haben die Beteiligten am vergangenen Freitag unterzeichnet.

Die ABGE Bus GmbH übernimmt den Teilgeschäftsbetrieb „Öffentlicher Personennahverkehr“ mit rund 70 Mitarbeitern. Zudem stellt der Käufer sicher, dass der Busverkehr auf vielen Regionalbuslinien in den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Dachau und Starnberg, die im Auftrag des Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) bedient werden, weitestgehend reibungslos weiterlaufen kann. An dem im Zeitraum der

vorläufigen Insolvenzverwaltung aufgesetzten professionellen Investorenprozess hatten sich zahlreiche Interessenten beteiligt.

„Es war ein sehr herausfordernder und komplexer Verkaufsprozess unter schwierigen Rahmenbedingungen“, sagte Insolvenzverwalter Oliver Schartl. „Umso mehr freue ich mich, dass es uns gelungen ist, sämtliche Arbeitsplätze von Enders Reisen, bezogen auf den öffentlichen Personennahverkehr, zu erhalten und den Weiterbetrieb nahezu aller Buslinien zu sichern. Das ist eine gute Nachricht für die Belegschaft und die Kunden des öffentlichen Nahverkehrs“, so der Sanierungsexperte weiter. Angesichts des massiven Personal Mangels auch in der Verkehrsbranche sei es keine Selbstverständlichkeit, dass der Erwerber die Busse auf vielen Linien weiter bedienen könne. Neben der Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr befördert Enders Reisen in Fürstenfeldbruck zu Schulzeiten täglich weit über 1.500 Schulkinder.

Gute Nachrichten hatte der Insolvenzverwalter auch, was den umstrittenen Standort des Busunternehmens in der Mühlfeldstraße 8 in Fürstenfeldbruck angeht: Wie Schartl mitteilte, wird der neue Eigentümer in den noch in der Planung befindlichen neuen Betriebshof an der Augsburgener Straße umziehen, sobald dieser fertiggestellt ist. Nach Angaben des Insolvenzverwalters wird dies innerhalb der nächsten Jahre der Fall sein. Bis zur Fertigstellung des neuen Betriebshofs wird die ABGE Bus GmbH noch den bisherigen Standort an der Mühlfeldstraße nutzen, den sie gepachtet hat.

„Enders Reisen hat sich schon immer durch seine familiäre Atmosphäre ausgezeichnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich darauf verlassen, dass dies auch künftig so bleibt. Hinter der neu gegründeten Gesellschaft stehen traditionsreiche Busunternehmen aus München und der Region, die sich bereits seit Jahrzehnten am Markt behaupten. Diese tiefgreifende Erfahrung werden wir einsetzen, um den Betrieb unter neuer Flagge zurück in die Erfolgsspur zu bringen“, sagt Nico Schoenecker, Geschäftsführer bei der ABGE Bus GmbH.

Die Enders Reisen GmbH & Co. KG hatte am 25. März 2022 beim Amtsgericht München einen Insolvenzantrag gestellt. Auslöser für die Insolvenz waren u.a. die COVID 19-Pandemie sowie gestiegene Dieselpreise infolge des Ukraine-Kriegs. Das Amtsgericht München ordnete am 28. März 2022 die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen des Unternehmens an und bestellte Rechtsanwalt Oliver Schartl zum

vorläufigen Insolvenzverwalter. Das Insolvenzverfahren über die Enders Reisen GmbH & Co. KG wurde am 01. Juni 2022 eröffnet.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Sanierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten mit Standorten in ganz Bayern. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

***Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Oliver Scharl** ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er wird von mehreren Gerichten in Bayern bestellt und hat bisher über 1.200 Insolvenzverfahren, davon mehr als 800 Unternehmensinsolvenzverfahren jeder Größenordnung, betreut. Zudem ist Scharl Mitglied im Verband Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie in der Gesellschaft für Restrukturierung - TMA Deutschland e.V.*

Über Enders Reisen GmbH & Co. KG

Enders Reisen wurde in den 30er Jahren in Ostdeutschland als Reiseunternehmen gegründet und seit 1950 als Busunternehmen mit Reisebüro in Fürstfeldbruck geführt. Die Enders Reisen GmbH & Co. KG in ihrer heutigen Form besteht seit dem Jahr 2004. Mit einer Flotte von 57 Bussen ist das Unternehmen auf den regionalen Personenbeförderungsverkehr in den Landkreisen Fürstfeldbruck, Dachau und Starnberg spezialisiert.

Über ABGE Bus GmbH

Die ABGE Bus GmbH wurde 2022 als Joint Venture zwischen der Busverkehr Südbayern GmbH, ein Unternehmen der Autobus Oberbayern Gruppe und Baumann Busbetrieb GmbH, und der Martin Geldhauser Omnibusunternehmen im Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG, gegründet. Hinter der ABGE Bus GmbH stehen traditionsreiche Busunternehmen aus München und der Region, die über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Personenbeförderung verfügen.

Pressekontakt

Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Tel.: +49 89 130 125 22
E-Mail: presse@mhbk.de